(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 305 628**
A1

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **87890202.2**

(51) Int. Cl.⁴: **E01H 4/02**

(22) Anmeldetag: **03.09.87**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
08.03.89 Patentblatt 89/10

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: **SIMMERING-GRAZ-PAUKER AKTIENGESELLSCHAFT**
Brehmstrasse 16
A-1110 Wien(AT)

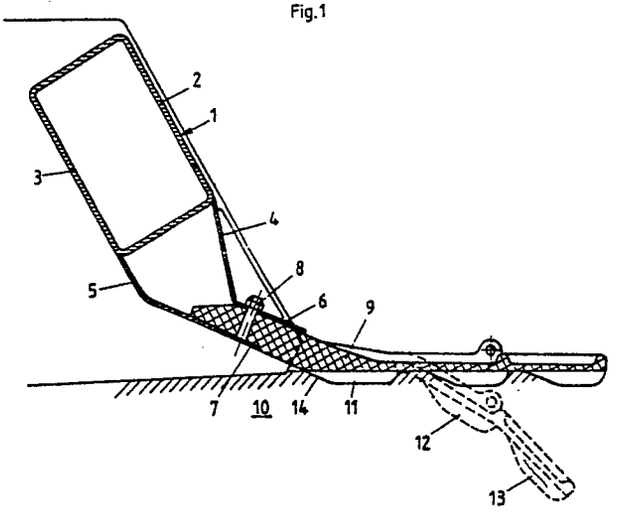
(72) Erfinder: **Hammerstorfer, Herbert**
Höpflergasse 14/14/8
A-1230 Wien(AT)
Erfinder: **Millwisch, Anton**
Adalbert-Stifter-Gasse 11
A-2345 Brunn am Gebirge(AT)
Erfinder: **Slapansky, Otto**
Favoritenstrasse 235B/10
A-1100 Wien(AT)

(74) Vertreter: **Köhler-Pavlik, Johann, Dipl.-Ing.**
Margaretenplatz 5
A-1050 Wien(AT)

(54) Pistenbearbeitungsgerät für Pistenfahrzeuge.

(57) Pistenbearbeitungsgerät für Pistenfahrzeuge, welches eine am Querrahmen (1) des Pistenfahrzeuges befestigte Glätteinrichtung aufweist. Die Glättein- richtung besitzt einen nachgiebigen zur Verdichtung und Glättung der durch eine Fräse des Pistenfahrzeuges geebneten Piste bestimmten Teil (9), welcher zwischen Fortsätzen (4, 5) des Querrahmens (1) befestigt ist.

Fig.1



EP 0 305 628 A1

Die Erfindung betrifft ein Pistenbearbeitungsgerät für Pistenfahrzeuge mit einem Querrahmen der Fortsätze, zur Aufnahme einer vom Pistenfahrzeug nachziehenden Glätteinrichtung aufweist, welche einen nach giebigen Teil zur Verdichtung und Glättung der durch eine Fräse des Pistenfahrzeuges geebneten Piste besitzt.

Durch die europ. Patentanmeldung Nr. 211.380 ist ein Pistenfahrzeug mit einer Glätteinrichtung bekanntgeworden, welche mit einem vorderen im Querschnitt dreiecksartigen Teil an den Querrahmen des Fahrzeuges angeschlossen ist, wobei der Rahmen Fortsätze aufweist, in welche der dreiecksartige Teil seitlich eingeschoben ist. Das rückwärtige Ende des dreiecksartigen Teiles setzt sich in einem nachgiebigen Teil fort, welcher bodenseitig querein wulstförmige Rippen trägt, durch welche die Piste geebnet wird. Außerdem ist die Brust- seite des dreiecksartigen Teiles als starre Verdichtungsfläche ausgebildet. Pistenfahrzeuge dieser Art haben den Nachteil, daß der dreiecksartige Teil, welcher vorwiegend aus Kunststoff besteht, nur unter Anwendung von komplizierter Formen herstellbar ist und außerdem eine mangelnde Stabilität der Glätteinrichtung zur Folge hat.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist die Beseitigung dieses Nachteiles und die Herstellung eines vom Pistenfahrzeug nachzuziehenden Pistenbearbeitungs- gerätes, welches einfach in der Herstellung ist, eine ausreichende Abstützung am Querrahmen des Fahrzeuges bietet und zur Herstellung einfache Werkzeuge benötigt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Glätteinrichtung in Form eines plattenförmigen, an seiner Bodenseite Wulstreihen aufweisenden elastischen Teiles unmittelbar zwischen den Fortsätzen des Querrahmens des Pistenfahrzeuges z.B. durch Verschraubung verbunden ist.

Weitere Einzelheiten der Erfindung werden an Hand der Zeichnung näher erläutert, in welcher.

Fig. 1 eine Querschnitt des Querrahmens mit der daran anschließenden Glätteinrichtung und

Fig. 2 die Glätteinrichtung in Druntersicht darstellt.

In der Zeichnung ist mit 1 der Querrahmen bezeichnet, welcher im Querschnitt rechteckige Kastenform besitzt und an seinem dem Boden zugekehrten Ende in Verlängerung seiner Seitenwände 2, 3 Fortsätze 4 bzw. 5 aufweist die in zwei im Abstand voneinander liegende, parallel zueinander verlaufende Arme 6 und 7 auslaufen, zwischen denen mittels Schraube 8 eine vorzugsweise aus Kunststoff bestehende elastische Platte 9 befestigt ist, welche im unbelasteten Zustand, wie strichliert dargestellt, im wesentlichen in der Richtung der Arme 6, 7 gegen den Pistenboden 10 schräg nach unten gerichtet ist, während sie im belasteten Zustand, d.h. beim Nachziehen über die Pistenoberfläche in eine, durch volle Linien dargestellte, horizontale Lage gebogen wird. Auf der Bodenfläche der Platte 9 sind 3 Reihen 11, 12,13 von Wülsten angeordnet, die quer zur Fahrtrichtung gelegen sind. Der schräg zum Boden gerichtete Arm 7 des Rahmens 1 dient zur Verdichtung der am Boden der Piste liegenden Schneemasse. Diese Verdichtungsfläche wird durch einen Teil der Bodenfläche der Platte 9 und die in der Fahrtrichtung gelegenen Stirnseiten 14 der Wülste 11 fortgesetzt.

Ansprüche

1. Pistenbearbeitungsgerät für Pistenfahrzeuge mit einem Querrahmen der Fortsätze, zur Aufnahme einer vom Pistenfahrzeug nachziehenden Glätteinrichtung aufweist, welche einen nachgiebigen Teil zur Verdichtung und Glättung der durch eine Fräse des Pistenfahrzeuges geebneten Piste besitzt dadurch gekennzeichnet, daß die Glätteinrichtung in Form eines plattenförmigen, an seiner Bodenseite Wulstreihen aufweisenden elastischen Teiles (9) unmittelbar zwischen den Fortsätzen (4,5) des Querrahmens (1) des Pistenfahrzeuges z.B. durch Verschraubung verbunden ist.

2. Gerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Fortsätze (4 bzw. 5) des Querrahmens (1) in parallel zueinander verlaufende, in Abstand voneinander liegende Arme (6 bzw. 7) auslaufen, zwischen denen der plattenförmige, elastische Teil (9) eingespannt ist.

3. Gerät nach Anspruch 2 dadurch gekennzeichnet, daß der elastische Teil (9) zwischen den Armen (6 bzw. 7) der Fortsätze (4 bzw. 5) mittels Schrauben (8) befestigt ist.

4. Gerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen mindestens einem der beiden Fortsätze (4, 5) und dem elastischen Teil (9) eine Einrichtung zur Einstellung des Druckes des elastischen Teiles (9) am Boden vorgesehen ist.

Fig.1

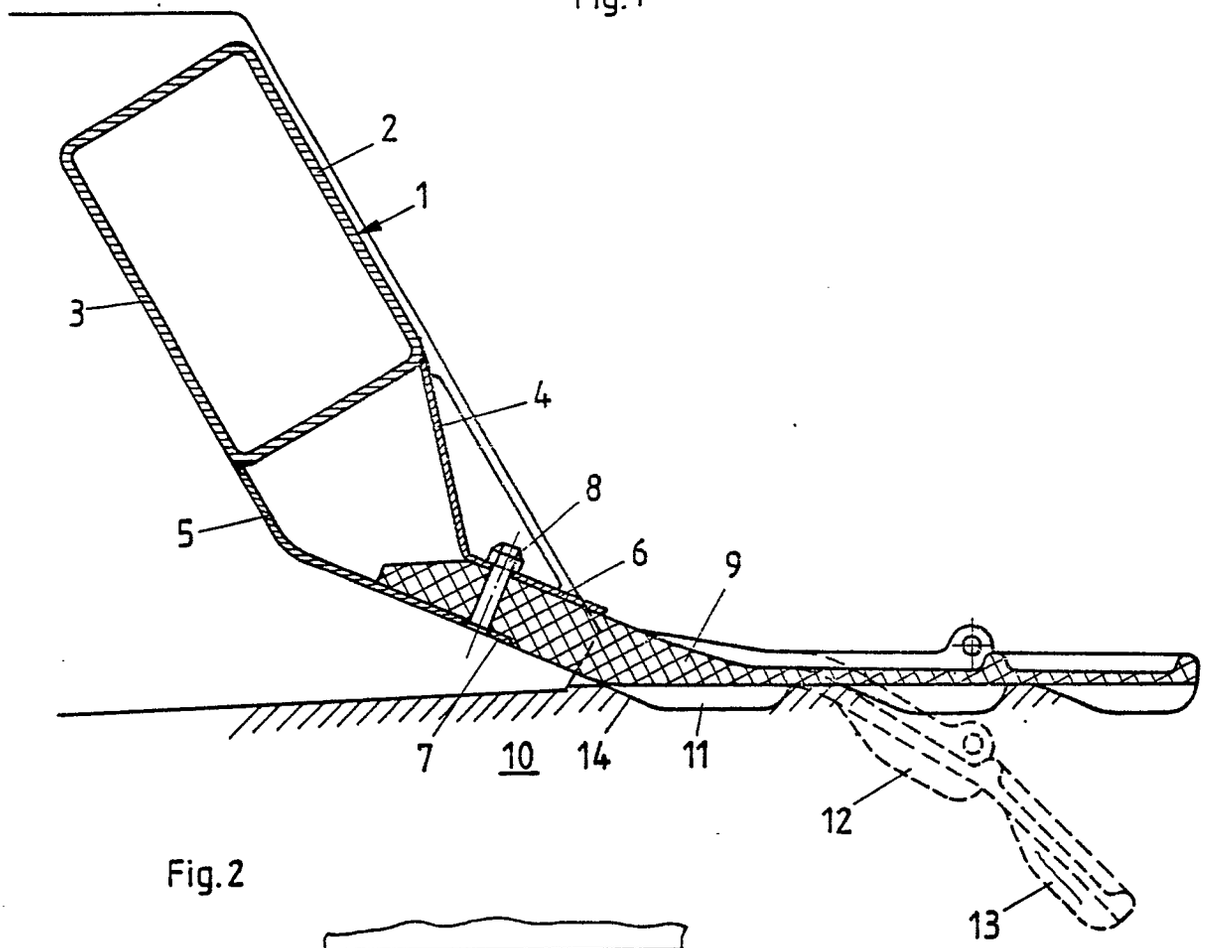
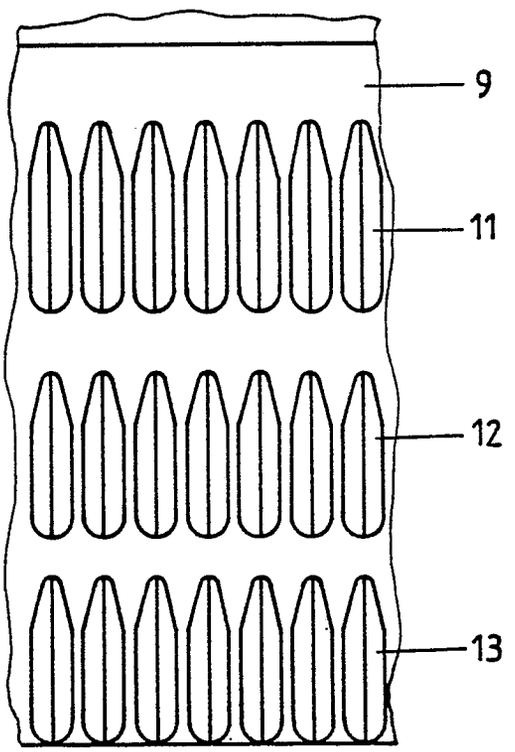


Fig.2



Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 89 0202

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-4 651 450 (YORK) * Insgesamt *	1-3	E 01 H 4/02
A	US-A-4 651 451 (BEELEY) * Insgesamt *	1,3,4	
D,A	EP-A-0 211 380 (KASSBOHRER) * Insgesamt *	1	

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)

E 01 H

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	25-04-1988	DIJKSTRA G.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPO FORM 1503 03.82 (P0403)